

Großunternehmen beginnt mit der Produktion von Fahrzeugen

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Es tut sich was im Industriepark A 81: Nur kurze Zeit nach dem Startschuss für die Firma T.M. Supplies (wir berichteten) wurde am gestrigen Dienstag erneut zu den Spaten gegriffen. Und das gleich für zwei Projekte: Die Spedition Hein erweitert um eine rund 1500 Quadratmeter große Umschlaghalle. Und mit Stahl Konecranes verlegt ein weltweit agierendes Unternehmen für Kran- und Hebezeuge seine Produktion von „Straddle Carriers“ von Veitshöchheim in den Industriepark.

So waren denn auch alle drei Bürgermeister aus den am Zweckverband A 81 beteiligten Gemeinden sehr erfreut über diese neuen Aktivitäten. „Wir freuen uns immer über mutige Unternehmer“, so Tauberbischofsheims Stadtoberhaupt Wolfgang Vockel.

Der Zeitplan von Stahl Konecranes, das neue Montage- und Verwaltungsgebäude bist zum 1. Oktober beziehen zu wollen, sei sehr ambitioniert. Der gute Baugrund ermögliche dies aber. Besonders freue er sich, so Vockel, darüber, das die Aufträge für beide Investitionen, sowohl der Firma Hein als auch von Konecranes, bei Bauunternehmen der Region geblieben sind.

Großrinderfeld Bürgermeister Manfred Weis würdigte ebenfalls das Engagement der beiden Unternehmen und hoffte auf zahlreiche Nachfolger. „Es ist schön, dass sich der Industriepark A 81 weiter mit Leben füllt“, so Werbachs Bürgermeister Ottmar Dürr. Es zeige sich, dass sich der über den Tellerrand hinausgehende Blick der drei beteiligten Städte und Gemeinden jetzt auszahlt.

Die schelle Arbeit der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim im Vorfeld der Neuansiedlung würdigte Helmut Hemasath, Prokurist Straddle Carrier Business von Stahl Konecranes. Das Ziel, bis zum 1. Oktober mit der Produktion im Industriepark A 81 beginnen zu können, sei erreichbar. Zumal der erste Auftrag am neuen Produktionsstandpunkt bereits zum 1. November ausgeliefert werden müsse.

65 Mitarbeiter werden in das neue Gebäude einziehen, Helmut Hemasath hofft, dass weiter neue Ar-



Damit die Projekte Erweiterungshalle für die Spedition Hein und Neubau eines Montage- und Verwaltungsgebäudes für die Firma Stahl Konecranes im Industriepark A 81 Tauberbischofsheim möglichst schnell beginnen können, legten sich die Bürgermeister der Zweckverbandsgemeinden sowie die Vertreter der beteiligten Firmen gestern mächtig ins Zeug

BILD: SEYBOLD

Stahl Konecranes und „Straddle Carriers“

■ Stahl Konecranes ist die gemeinsame **deutsche Service- und Vertriebsgesellschaft** der Unternehmen STAHL CraneSystems und Konecranes.

■ Vertrieben wird ein breites Spektrum an **Kran- und Hebertechnik**. In Deutschland engagieren sich über 500 Mitarbeiter an 20 Standorten für den Erfolg von Stahl Konecranes.

■ Stahl Konecranes gehört zur Konecranes-Gruppe, einem weltweit führenden Hebezeughersteller. Konecranes unterstützt die Produktions- und Prozessindustrien, **Werften und Häfen** mit Hebelösungen sowie Serviceleistungen für Anlagen aller Hersteller. Weltweit realisieren mehr als 8400 Mitarbeiter in 43 Ländern und

an 370 Standorten einen Umsatz von über 1,759 Milliarden. Euro. Konecranes ist gelistet am OMX Helsinki Stock Exchange (symbol: KCIHV).

■ **Straddle Carrier** (Portalhubwagen) stapeln und transportieren Container im Hafen vom Entladekran an der Kai-kante zum Lagerplatz und helfen beim Be- und Entladen von Lastwagen (Bild rechts).

■ Die Konstruktion des Straddle Carriers ermöglicht das Heben von bis zu 60 Tonnen. Fahrgeschwindigkeiten bis 30 km/h sind möglich. Gestapelt werden können drei bis vier **Container**.

■ **Angetrieben** wird der Straddle Carrier von diesel-elektrischen und diesel-hydraulischen Aggregaten.



beitsplätze geschaffen werden können.

Der neue Standort sei sehr günstig, da er nicht zu weit entfernt vom bisherigen in Veitshöchheim sei, was vor allem die bisherigen Mitar-

beiter betreffe. Zum anderen bietet der Industriepark A 81 günstige Expansionsmöglichkeiten für das Unternehmen und liege verkehrstechnisch sehr günstig.

In die Erweiterung der Firma

Hein werden rund 1,7 Millionen Euro investiert, so Oliver Hein, Geschäftsführer der Spedition. Entstehen wird eine neue Umschlaghalle für das Unternehmen.

sey